Saarbrücker Zeitung 26.04.2021

Haus nach Kellerbrand derzeit unbewohnbar

Rund 30 Feuerwehrleute rückten nach der Alarmierung am Samstag in die Höhenstraße aus.

In der Höhenstraße in Wadgassen brannte es im Keller, die Ursache dafür war zunächst unklar. FOTO: ROLF RUPPENTHAL

VON ROLF RUPPENTHAL

WADGASSEN Alarmierung für die Feuerwehr Wadgassen am Samstagabend: Gegen 20.15 Uhr wurde ein Kellerbrand in der Höhenstraße gemeldet.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatten die beiden Bewohner das stark verrauchte Gebäude bereits verlassen. Auch der Brandherd war schnell von den alarmierten Hilfskräften ausgemacht: Das Feuer war in einem Kellerraum ausgebrochen, die Ursache blieb aber zunächst unklar. Wie die Polizei am Sonntag mitteilte, laufen dazu noch die Ermittlungen.

Nach Abschluss der Löscharbeiten machten die Einsatzkräfte mittels leistungsstarker Lüfter das Haus dann wieder rauchfrei. Aufgrund starker Ruß-Ablagerungen war das Gebäude danach aber dennoch nicht bewohnbar.

Die beiden Bewohner mussten deswegen die Nacht bei Verwandten verbringen. Neben den insgesamt rund 30 Einsatzkräften der Feuerwehr waren an diesem Abend auch Polizei und der DRK-Rettungsdienst vor Ort.